

Der vergessliche Wald-Gärtner

Das Eichhörnchen ist der flinkste Parkour-Läufer der Natur. Mit seinen scharfen Krallen und dem buschigen Schwanz als Balancierstange rast es Bäume hoch und runter, als gäbe es keine Schwerkraft. Sein Zuhause ist kein einfaches Nest, sondern ein kugelförmiger Kobel aus Zweigen und Moos, den es hoch oben in den Baumkronen baut.

Im Herbst mutiert das Eichhörnchen zum absoluten Vorrats-Messi. Es versteckt tausende Nüsse und Samen im Boden, um über den Winter zu kommen. Der Clou für den Wald: Das Eichhörnchen ist ziemlich vergesslich! Es findet viele seiner Verstecke nicht wieder. Aus diesen vergessenen Nüssen wachsen im Frühjahr neue Bäume. Damit ist das Eichhörnchen einer der wichtigsten Wald-Gärtner überhaupt. Es hält keinen Winterschlaf, sondern nur Winterruhe. Das bedeutet, es schläft viel, um Energie zu sparen, kommt aber zwischendurch raus, um an seinen Vorräten zu snacken. Seine Nagezähne hören übrigens nie auf zu wachsen – deshalb muss es ständig an harten Nüssen knabbern, um sie kurzuhalten.

Wie heißt das Nest des Eichhörnchens und wo baut es dieses?

Lösung: Das Nest heißt Kobel und wird hoch oben in den Baumkronen aus Zweigen und Moos errichtet.

Warum ist die Vergesslichkeit des Eichhörnchens gut für die Natur?

Lösung: Weil aus den im Herbst vergrabenen und später vergessenen Nüssen und Samen im Frühling neue Bäume wachsen.

Was ist der Unterschied zwischen Winterschlaf und Winterruhe beim Eichhörnchen?

Lösung: Bei der Winterruhe schläft das Tier viel, wacht aber regelmäßig auf, um zu fressen, während es beim Winterschlaf durchgehend schlafen würde.

Warum muss das Eichhörnchen ständig an harten Dingen nagen?

Lösung: Seine Nagezähne wachsen ein Leben lang kontinuierlich nach und müssen durch das Knabbern an harten Nüssen mechanisch abgenutzt und kurz gehalten werden.

Welche Funktion erfüllt der buschige Schwanz des Eichhörnchens beim Klettern?

Lösung: Der buschige Schwanz dient dem Tier beim Klettern und Springen als unverzichtbare Balancierstange.

Welche Form und welche Materialien kennzeichnen den Schlafplatz des Eichhörnchens?

Lösung: Der Kobel hat eine kugelförmige Struktur und wird primär aus Zweigen und weichem Moos gebaut.

Welchen humorvollen Spitznamen verleiht der Autor dem Eichhörnchen aufgrund seines Sammelwahns im Herbst?

Lösung: Das Tier wird im Sachtext aufgrund der tausenden Verstecke als absoluter Vorrats-Messi bezeichnet.

Zu welcher Jahreszeit legt das Eichhörnchen seine Vorräte für die kalten Monate an?

Lösung: Die Vorräte werden intensiv während der Herbstmonate im Boden vergraben.

Was passiert mit den Zähnen des Eichhörnchens, wenn es nicht genügend harte Nahrung zum Knabbern findet?

Lösung: Die Nagezähne würden unaufhörlich weiterwachsen, zu lang werden und das Tier schließlich beim Fressen behindern.

Mit welchem modernen Extremsportler wird das Eichhörnchen im ersten Satz verglichen?

Lösung: Das Eichhörnchen wird aufgrund seiner Geschicklichkeit als der flinkste Parkour-Läufer der Natur bezeichnet.

Warum verlässt das Eichhörnchen trotz der Winterruhe zwischendurch seinen Kobel?

Lösung: Es verlässt das Nest kurzzeitig, um an seinen im Boden versteckten Vorräten zu snacken.

Welcher Ehrentitel wird dem kleinen Nagetier aufgrund seiner unbewussten Aufforstung im Wald gegeben?

Lösung: Es wird im Text als einer der wichtigsten Wald-Gärtner überhaupt betitelt.

Stell dir vor, ein Eichhörnchen hätte plötzlich ein perfektes Super-Gedächtnis und würde jede einzelne vergrabene Nuss wiederfinden. Wie würde sich der Wald dadurch langfristig verändern?

Lösung: (Individuelle Antwort). Beispiel: „Es würden im Frühjahr deutlich weniger neue Bäume ungestört keimen, wodurch der Wald sich viel langsamer von alleine verjüngen und erneuern könnte.“